



Vernetzen – auch digital

Ein Netzwerk im Studiengang und in der Hochschule erleichtert das Studium. Warum? Sie erhalten durch Ihre Kommiliton*innen z.B. Informationen, wenn Termine und Fristen anstehen, sie erhalten informelle Informationen und die Vernetzung für eine Gruppenarbeit fällt Ihnen leichter, wenn Sie bereits einige bekannte Gesichter in Ihrem Seminar sehen – zusammen ist man eben weniger allein.

Wie aber Kontakte knüpfen in einem digitalen Semester? Dazu haben wir für Sie Tipps zusammengestellt:

1. Besuchen Sie das **studentische Online-Mentoring** (<https://www.hs-rm.de/de/hochschule/zielgruppeneinstieg/studierende#studentisches-online-mentoring-101516>). Hier können Sie nicht nur Ihre Fragen zur digitalen Lernumgebung und Ihrer Hochschule loswerden, sondern auch Ihre Kommiliton*innen sehen, sprechen, kontaktieren und so ein Netzwerk an der Hochschule knüpfen.
2. Nutzen Sie in Ihren **Online-Lehrveranstaltungen** die Möglichkeit, Ihre Kamera anzuschalten. Sehen und gesehen werden ist auch im digitalen Raum die Devise! Bei der Teilnahme an Seminaren und Übungen ergeben sich Gelegenheiten wie Online-Gruppenarbeiten (in Break-out Rooms). Hier sind Sie mit Ihrer Kleingruppe unter sich und können Ihre Kommiliton*innen direkt ansprechen. Außerdem gibt es den Chat, über den Sie Kontakt aufnehmen können. Trauen Sie sich, einfach zu fragen, ob jemand Lust auf ein individuelles (virtuelles) Treffen hat.
3. Die Hochschule sowie die einzelnen Fachbereiche, Fachschaften, das CCC, der AStA und der Hochschulsport sind auf **Facebook und Instagram** vertreten. Nutzen Sie auch hier die Möglichkeit auf dem Laufenden zu bleiben und andere Studierende zu kontaktieren.
4. An der Hochschule gibt es viele Veranstaltungen, die außerhalb Ihres Studiengangs stattfinden: Informieren Sie sich darüber, welche Angebote zur Mitgestaltung der **AStA** (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) anbietet (<https://www.asta-hsrm.de/aktuell>) und halten Sie sich über die Kursangebote des **Competence & Career Centers** (www.hs-rm.de/ccc) und die des **Hochschulsports** (<https://www.hs-rm.de/de/service/hochschulsport>), auf dem Laufenden. Diese finden oftmals in kleineren Gruppen statt und sie können dort unbefangenen Kontakt zu anderen Studierenden aufnehmen.
5. Wenn Sie Ihre Kontakte in einem professionellen Netzwerk aufbauen wollen, richten Sie ein Profil auf Xing (<https://www.xing.com/>) oder LinkedIn (<https://de.linkedin.com/>) ein. Hier finden Sie interessante thematische oder regionale Gruppen und können starten, ihr berufliches Netzwerk aufzubauen.

Beim Netzwerken gilt: Seien Sie aktiv und ergreifen Sie die Initiative! Ihre Kommiliton*innen werden es Ihnen danken, denn ihnen geht es wie Ihnen!

Literatur: Rein, Sylvia (Red.)(2012): Einfach studieren. Tipps und Tricks rund ums Studium und Studentenleben. Oldenbourg Verlag. München.S.26ff.